

Datum: Dezember 2010

Uni-intern 7/2010

Fünf erfolgreiche Jahre in Vechta

Die chinesische Studentin Fan Li gewinnt den Niedersächsischen Wissenschaftspreis

Am 27. Oktober bekam die Chinesin Fan Li von Niedersachsens Wissenschaftsministerin Prof. Dr. Johanna Wanka den Niedersächsischen Wissenschaftspreis verliehen. Der mit 1.500 Euro dotierte Preis wurde Li für ihr Engagement im sprachwissenschaftlichen und im interkulturellen Bereich verliehen.

In einer Festveranstaltung im Alten Rathaus in Hannover wurden die Preisträger, drei Wissenschaftler und acht Studierende, für ihre Leistungen geehrt. Nach einer Festrede zum Thema Polarforschung erhielten die Preisträger Ge-



Erhielt den Niedersächsischen Wissenschaftspreis von Ministerin Prof. Dr. Johanna Wanka: Die Vechtaer Studentin Fan Li

legenheit, in einer Gesprächsrunde mit einer Journalistin sich und ihre Themen den Gästen vorzustellen. „Es war schon ein tolles Gefühl, in solch einer Atmosphäre und vor solch einem Publikum zu sprechen“, erinnert sich Fan Li an den denkwürdigen Mittwoch. „Zum Glück war ich nicht als einzige aus Vechta da.“ Mit Li gereist waren der Vizepräsident für Forschung und Nachwuchsförderung, Prof. Dr. Martin Winter, und Lars Hoffmeier, Referent für Forschungsförderung und Wissenstransfer. Auch Prof. Dr. Egon Spiegel feierte mit Fan Li zusammen in Hannover, hatte er sie doch für den Wissenschaftspreis vorgeschlagen. Über das Preisgeld freut sich Fan Li natürlich sehr: „Das hebe ich mir aber erst einmal auf.“

Nach ihrem Bachelorstudium in China studierte Fan Li in Vechta Sozial-, Kultur- und Naturwissenschaften. Im Master sattelte sie dann um auf Anglistik und Germanistik. Seit mittlerweile fünf Jahren ist Li in Vechta und wird Stadt und Universität noch wenigstens zwei weitere Jahre erhalten bleiben - für ihre Promotion hat sie ein Stipendium erhalten.